Ressort: Gesundheit

Gesundheitsminister will Kassenärzte genauer kontrollieren

Berlin, 08.03.2016, 03:00 Uhr

GDN - Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) will die oberste Vertretung der Kassenärzte, die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) genauer kontrollieren. Grund dafür sind Skandale in der halbstaatlichen Organisation, schreiben die Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

Dabei gehe es unter anderem im dubiose Immobiliengeschäfte und übermäßige Ruhegehälter. "Das Gesundheitsministerium plant gesetzliche Regeln, um die Aufsicht zu verschärfen", zitieren die Zeitungen Regierungskreise. "So wie jetzt geht es nicht weiter." In wenigen Wochen soll das Gesetz fertig sein. Konkret sei geplant, die so genannte Rechtsaufsicht über die Kassenärzte strenger zu gestalten. Insider erwarten, dass die Betriebsprüfungen und die Kontrolle der Finanzen verschärft werden. Auch wird die Politik wohl leichter als bisher das Ruder übernehmen können, wenn die KBV gesetzlich gesetzte Fristen nicht einhält. Der CSU reicht das nicht: "Eine stärkere aufsichtsrechtliche Kontrolle ist richtig, reicht aber nicht", sagte Unions-Fraktionsvize Georg Nüßlein (CSU) den Funke-Zeitungen. "Es muss sich an den internen Strukturen der KBV etwas ändern." Dies müsse aus eigenem Antrieb geschehen, und zwar "im Sinne einer internen Kontrolle".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-69082/gesundheitsminister-will-kassenaerzte-genauer-kontrollieren.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619